

HSC-Fräsmaschinen

Fliegender Wechsel zwischen Keramik und Metall

Die GAMMA HSC-Fräsmaschinen der WISSNER Gesellschaft für Maschinenbau mbH zeichnen sich durch ein patentiertes Absaugverfahren aus. Damit kann innerhalb kürzester Zeit zwischen der Trockenbearbeitung von Hochleistungskeramik und der Nassbearbeitung verschiedener



Metallsorten gewechselt werden. Neben dem guten

Kosten-Nutzen-Verhältnis bekommen zahntechnische Unternehmen – vom kleinen Dental-labor bis hin zu spezialisierten Fräszentren – ein optionales Service-Portfolio von der Beratung über die Technologie bis zur langfristigen Wartung und Ersatzteilversorgung.

Die monolithisch aufgebauten Fräsmaschinen bleiben auch bei hoher Beschleunigung laufrühig, was Beschädigungen der sehr feinen Werkzeuge minimiert und zu weniger Ausschuss führt. Spezielle Entsorgungssysteme für den jeweiligen Werkstoff und schützende Maschinenelemente minimieren den Reinigungsaufwand bei der Bearbeitung von Hochleistungskeramiken wie Zirkonoxid sowie Nichteisenmetallen wie Titan oder Kobalt-Chrom. Die GAMMA-Fräsmaschinen bestehen zu 95 Prozent aus Standardmodulen und halten die Anschaffungskosten niedrig. Die intensiv getesteten und langfristig formulierten Standardmodule lassen sich schnell und einfach austauschen, garantieren lange Lebensdauer und hohe Zuverlässigkeit.

IDS: Halle 4.1, Stand E011

WISSNER Gesellschaft für Maschinenbau mbH, August-Spindler-Straße 14, 37079 Göttingen
E-Mail: wissner@wissner-gmbh.de, www.wissner-gmbh.de

Digital Dentistry 3.0

Präzise, günstig, attraktiv



Zur diesjährigen IDS hat BEGO Medical zwei besondere Innovationen im Bereich CAD/CAM im Gepäck: Zum einen „BeCe CAD Zirkon+“ für dentale Restaurationen aus Zirkoniumdioxid und zum anderen „Selective Laser Melting (SLM3.0)“

Mit BeCe CAD Zirkon+ führt das Bremer Unternehmen nach langjähriger Entwicklungsarbeit sein erstes Zirkoniumdioxid in Eigen-

produktion ein. BeCe CAD Zirkon+ wird in weiß sowie in vier weiteren Farbtönen unterschiedlicher Intensität angeboten. Eine Neuheit: Die Gerüste werden in den vier Farbtönen aus komplett durchgefärbten Rohlingen („blanks“) herausgefräst. Damit wird eine gleichmäßigere Farbverteilung innerhalb der Gerüste erreicht.

Das von BEGO patentierte „Selective Laser Melting“ ermöglicht einen noch feineren Laserstrahl, der das Metallpulver schichtenweise aufbrennt und so das Gerüst vollautomatisch erstellt. Der Laserstrahl ist um die Hälfte feiner als bei der bisherigen SLM-Methode. Vorteile sind seltenere Porositäten, eine höhere elastische Dehngrenze und eine höhere maximale Zugfestigkeit, woraus ein besserer Haftverbund zwischen Metall und Keramik resultiert.

IDS: Halle 10.2, Stand N029

BEGO Bremer Goldschlägerei, Wilhelm Herbst GmbH & Co. KG
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Straße 1, 28359 Bremen
E-Mail: info@bego.com, www.bego.com

CAD/CAM-System

Kompakt und flexibel

Das CAD/CAM-System von Bien-Air Dental SA besteht aus einem Scanner, Software und Fräsmaschine. Das System ist für Laboratorien jeder Größe gedacht und überzeugt durch sein industrielles Konzept, seine Kompaktheit und seine Flexibilität. Insgesamt stehen vier verschiedene Materialien zur Verfügung. Neben Grünlingszirkon sind dies Titan sowie ein Kunststoff für die Gusstechnik. Da es sich um ein offenes System han-



delt, können die gescannten Daten auch an andere Fräseinheiten geschickt oder Daten empfangen werden. Schnelle Scan- und Bearbeitungszeiten, einfache Handhabung sowie ein interessanter Preis erleichtern den Einstieg in die CAD/CAM-Technologie mit dem Bien-Air CAD/CAM-System. Zusätzlich bietet das Unternehmen eine Auswahl an Zusatzmaterialien an, insbesondere für den Bereich Zirkonoxid. Neben einem Liner in sechs verschiedenen Farben steht auch eine Korrekturmasse zur Verfügung. Damit können kleinere Defekte an Zirkonoxidarbeiten repariert werden.

In einer Neuauflage wird zudem die bewährte Turbine TDS präsentiert. Diese eignet sich sehr gut zum Bearbeiten von Keramiken. Das neue CAD/CAM-System wurde zum 50-jährigen Firmenjubiläum präsentiert, wofür innerhalb der Firma eine neue Abteilung, die Laboratory Section, gegründet wurde.

IDS: Halle 10.1, Stand H050-J051

Bien-Air Dental SA, Länggasse 60, Postfach 6008, CH-2500 Bienne, Schweiz
www.bienair.com